

Erfolgreicher Start der Qualifizierungsreihe „Wie ich bin – bin ich gut“ zum/r Peer Berater*in

Endlich! - Nach einem guten Jahr Vorbereitung ist die Qualifizierungsreihe „Wie ich bin – bin ich gut!“ gestartet.

13 Menschen mit unterschiedlichen (Berufs-)Ausbildungen und Beeinträchtigungen fanden sich am Samstag, 27.08.2022, in Brühl zusammen. Unsere Idee war, dass - bevor wir anfangen zu arbeiten - die Teilnehmerinnen bei einem Kaffee und ein paar Keksen ankommen und sich mit der Gruppe und den Räumlichkeiten vertraut machen können. Es war schön zu erleben, dass die Teilnehmer:innen direkt miteinander in ein offenes und gutgelauntes Gespräch kamen und sich so sehr schnell eine angenehme Stimmung verbreitete.

Der Auftakt zu diesem Modul stellten Methoden zum Kennenlernen (wie z.B., einen Gegenstand mitbringen, der etwas über sich aussagt, bis hin zur „Klopapier-Übung“ und Arbeiten im Plenum dar. Als inhaltliche Schwerpunkte waren die Themen „Selbstbestimmt Leben“, die UN-BRK sowie Empowerment. Der Tag war so gut gefüllt und die Zeit verging sehr schnell. Zum Abschluss äußerte die Teilnehmerin Monika E.: „Mit Euch macht lernen Spaß.“ Danke für die positive Rückmeldung, wir geben uns alle Mühe, dass das auch bis zum Ende der Qualifizierung so bleibt!

Die Qualifizierungsmaßnahme wäre ohne die Unterstützung durch die Kämpgen-Stiftung undenkbar. Dabei ist die Stärkung von Menschen mit Behinderung so wichtig, wenn man Inklusion wirklich ernst nehmen will.

Hier ein paar Eindrücke von Modul 1 der Qualifizierungsreihe



Abbildung 1 Gruppenbild des 1. Treffens



Abbildung 2 Ergebnis Kleingruppenarbeit:
Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen!

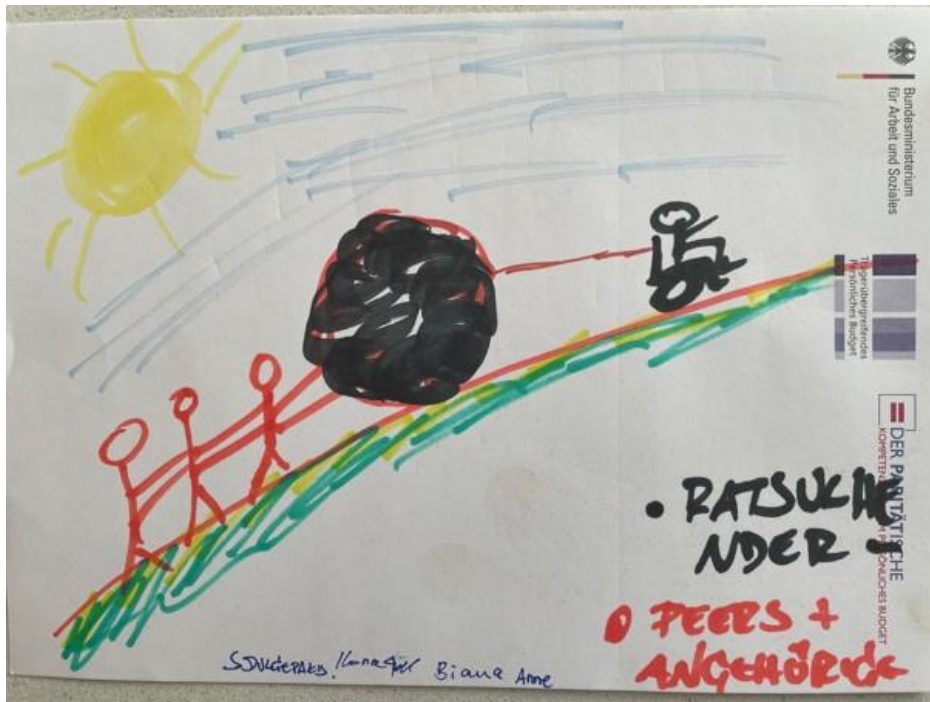


Abbildung 3 Arbeit aus einer Kleingruppe: Ratsuchender – Peers



Abbildung 4 Referentin Ellen Romberg